



Ayse Erkmen

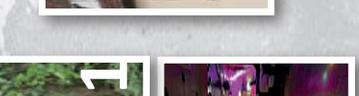
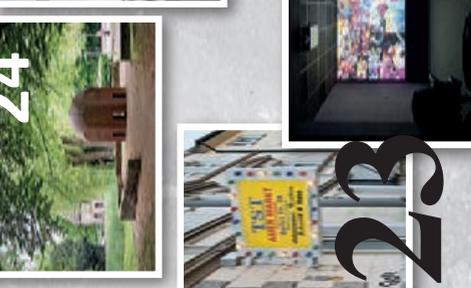
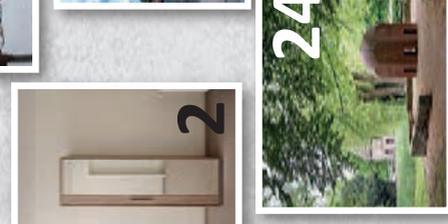
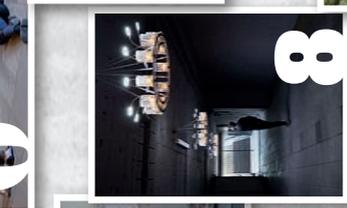
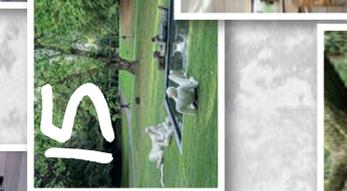
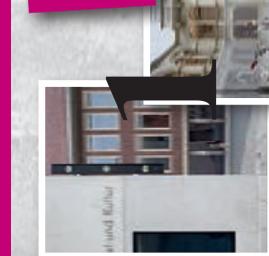
Kunstpause

Skulptur Projekte kulinarisch

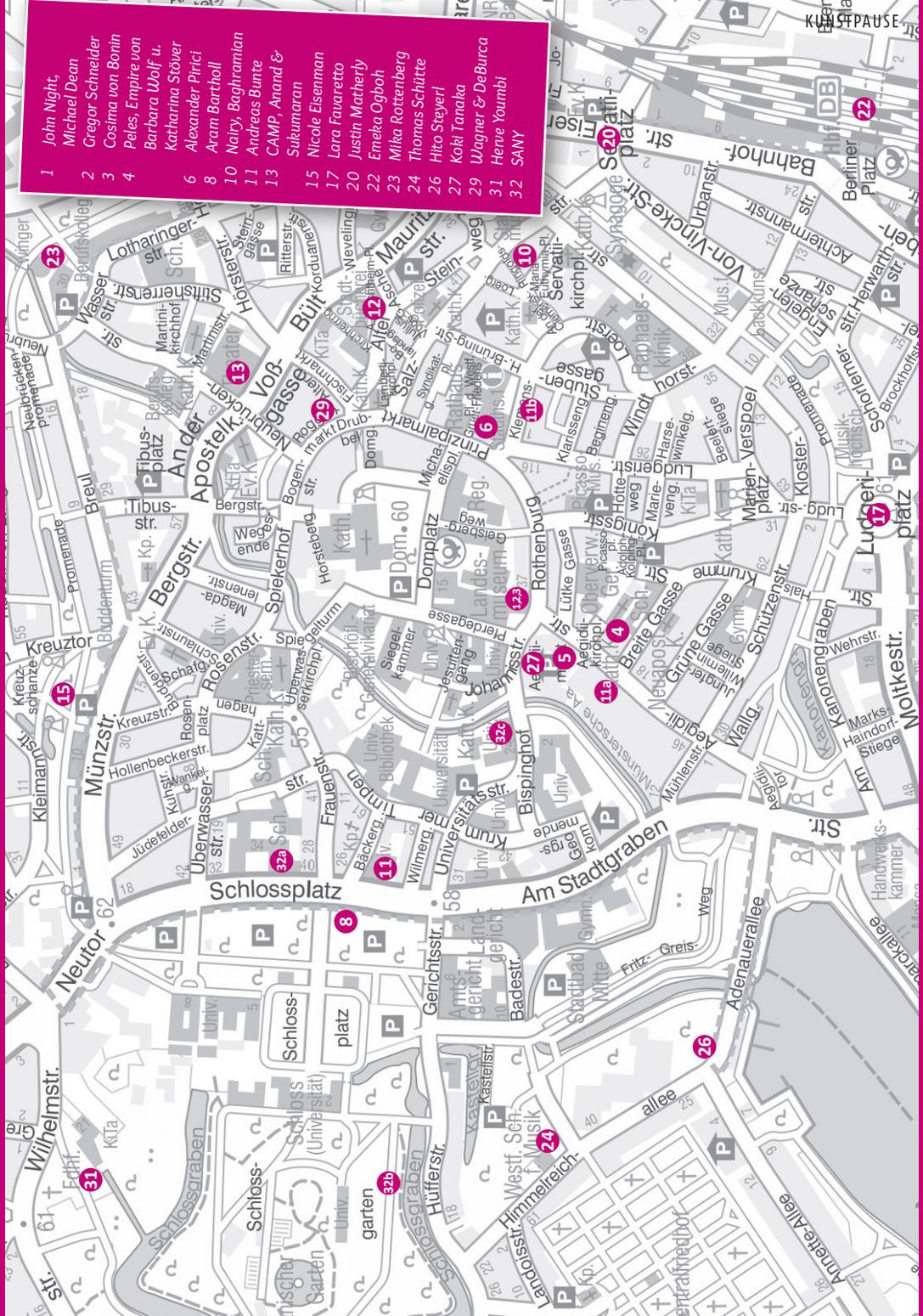
Dieser Sommer ist heiß – auf jeden Fall kulturell. Denn mit den Skulptur Projekten 2017 gibt es für Münsteraner und Touristen viel sehenswerte Kunst im öffentlichen Raum zu erleben und das noch bis zum 1. Oktober. Aber was, wenn zwischenzeitlich der große oder kleine Hunger kommt? Wir stellen einige ganztags geöffnete Lokale vor, die sich für eine Kunstpause in der Nähe der Skulpturen geradezu aufdrängen.

Skulptur Projekte 2017

Innenstadt & Aasee



- 1 John Night,
- 2 Michael Dean
- 3 Gregor Schneider
- 4 Cosima von Bonin
- 5 Peles, Empire von
- 6 Barbara Wolf u.
- 7 Katharina Stöver
- 8 Alexander Pirici
- 9 Aram Bartholl
- 10 Naily Baghramian
- 11 Andreas Bunte
- 12 CAMP, Anand & Sukumaran
- 13 Nicole Eisenman
- 14 Lara Favaretto
- 15 Justin Mathewly
- 16 Emeka Oghoh
- 17 Mika Rottenberg
- 18 Thomas Schütte
- 19 Hito Steyerl
- 20 Koki Tanaka
- 21 Wagner & DeBurca
- 22 Hervé Youmbi
- 23 SANY



KUNSTPAUSE



1,2,3

5

4

27

11a

32c

*Diese Projekte befinden
sich in der Nähe*

LUX

Skulptur Projekte-Picknick

Das Lux im Landesmuseum liegt mitten im Epizentrum der Skulptur Projekte. Vieles lässt sich von hier aus fußläufig entdecken, für alle anderen Dinge ist man mit einem Rad in Münster sowieso immer bestens bedient. Was liegt also näher, als „kulturpicknicken“ zu fahren? In Kooperation mit dem nur für die Skulpturenausstellung



ins Leben gerufenen Fahrradverleih „Skulptur Projekte by bike“ gleich nebenan, stattet das LUX hungrige Radler mit einem Picknick-Paket aus. Im Preis von 9,90 € sind zwei leckere und frisch gemachte Sandwiches (auch in einer vegetarischen Variante) enthalten, ein Apfel, ein Blaubeer-Muffin und 0,5 l Mineralwasser. Das dürfte als Stärkung bis zur nächsten Pausenstation vorhalten. Eine Pause kann man natürlich wunderbar auch im Lux selbst einlegen. Die große Sonnenterrasse bietet beste Aussichten auf das rege Treiben am Aegidiimarkt, dazu kommen eine neue Lounge im Innenhof, hausgemachte Limonaden und leckere Gerichte von der unkomplizierten Deli-Karte, die neuerdings auch verschiedene Flammkuchen-Kreationen im Angebot hat.

Wo? Domplatz 10, City

Skulptur Projekte by bike, Domplatz 12, City
www.skulptur-projekte-bybike.de



Marktcafé

Künstlertreff seit 20 Jahren

Der Start der Skulptur Projekte 97 war auch der Startschuss für Mark Brouwers Marktcafé. Gut zwei Wochen vor dem Kunstevent eröffnet, wurde das Café am Domplatz damals direkt von Menschenmassen geflutet. „Darauf waren wir gar nicht vorbereitet“, erinnert sich Brouwer, der abends oft nicht mehr wusste, wo ihm der Kopf stand. Die Beliebtheit des Marktcafés hat bis heute angehalten: Die bodentiefen Fenster und zwei Terrassen gewähren besten Ausblick auf den Dom, das Treiben

auf der Straße und dem Markt. Dank der Nähe zum LWL-Museum wird das Café alle 10 Jahre zum Hotspot für Künstler, die das urbane Ambiente genießen und selbst internationales Flair verbreiten. Die vielseitige, zweisprachige Speisekarte liefert von früh bis spät frische, saisonale Kost, von Salate und Pizzen, über Spätzle-, Schnitzel- und Flammkuchenvariationen, bis hin zu leckeren Desserts.

Wo? Domplatz 6-7, City



Dinner for two! Täglich von 18 bis 21 Uhr gibt es zwei Hauptgerichte nach Wahl, 1 Flasche Merlot oder Soave sowie 2 Espresso für sympathische 21,95 €!

Diese Projekte befinden sich in der Nähe

6

11b

1,2,3

SKULPTUR-PROJEKTE 2017 WIR SIND MITTENDRIN!

Hito Steyerl:
Installation (2017)

Heinz Mack:
Wasser-Plastik (1977)

Ilya Kabakov: Blickst
du hinauf und liest die
Worte (1997)

Jorge Pardo:
Pier (1997)

Susan Philipsz:
The Lost Reflection
(2007)

Claes Oldenburg:
Giant Pool Balls (1977)



2



Trafo-Bar

by Finne & Fischbrathalle

In der Trafostation gegenüber dem Buddenturm – Ecke Münzstraße/Schlaunstraße – werden während der Skulptur Projekte 2017 die Ideen hinter den Skulpturen erläutert. Doch nicht nur das: Gleich nebenan hinter der Universitätskirche ist eine temporäre Pop-Up-Bar entstanden. Loungemöbel, Lichtkonzept und DJs machen aus dem Parkplatz einen chilligen Ganztages-Hotspot, der abends zur „After-Art-Party“ lädt. Dabei kann sich auch das Catering sehen lassen: Die traditionsreiche Fischbrathalle beugt mit leckerem Fingerfood aus dem Meer

dem Magenknurren vor, mit Kanapees, Räucherfisch-Häppchen sowie Frikadellen mit und ohne Fisch. Die Kreuzviertel-Brauerei Finne serviert dazu frisches Craft Beer vom Fass und das eigens für die Skulptur Projekte gebraute Spezialbier „quiet storm“. Ausgesuchte Weine, Kaffee und Limonaden von lokalen Partnern gibt es natürlich auch und das alles täglich von zehn bis zehn.

Wo? Parkplatz hinter der Universitätskirche, Kiepenkerlviertel



15

Diese Projekte befinden sich in der Nähe

32

13

Cavete

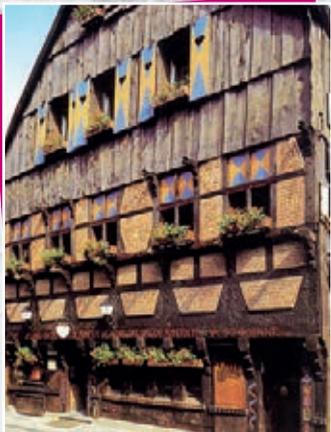
Münsters „Studentische Bierakademie“

Münsters älteste Studentenkneipe an der Kreuzstraße ist nur wenige Minuten entfernt von Nicole Eisenmans Skulptur am Kreuztor – und eine echte Institution, an die Generationen von Studenten beste Erinnerungen haben. Draußen eine große Terrasse in Münsters buntester Straße, drinnen verwinkelte Räumlichkeiten mit kleinen Nischen und Galerie sowie ein über viele Jahre mit Liebe zum Detail zusammengetragenes Interieur machen die Cavete absolut sehenswert. Ein Museum ist sie aber noch lange nicht: Das Publikum ist heute bunt gemischt. Das gilt auch für die Speisekarte des ab Mittag durchgehend geöffneten Lokals, das – neben den legendären, hausgemachten Grünen Nudeln – Salate und Aufläufe, Schnitzel und Original Berliner Currywurst zum fairen Kurs bereithält. Nachmittags gibt es Kaffee und Kuchen, abends ab 20 Uhr läutet die Cocktail-Happy-Hour endgültig den gemütlichen Teil des Tages ein.

Wo? Kreuzstr. 37-38, Kuhviertel



Der Münster Cheesecake! Der hausgemachte Kuchen aus luftiger Frischkäsecreme, karamellisiertem Pumpernickel und einem Fruchtspiegel aus Himbeeren wurde eigens für die Skulptur Projekte kreiert.



Drübbelken

Internationale Kunst – westfälische Küche

Wer Münster besucht, sollte das typisch westfälische Essen nicht verpassen. Beste Gelegenheit dazu hat man zum Beispiel im historischen Gasthaus Drübbelken mitten im Kuhviertel, das schon allein durch seine sehenswerte Fachwerkfassade fasziniert. Schlendert man von den Skulpturen in der Innenstadt über das Kiepenkerlviertel in Richtung Überwasser, um die Plastiken rund um das Schloss zu bestaunen, kann man am Rosenplatz eine gepflegte Pause in urig-rustikalem Ambiente einlegen – bei deftiger Münsterländer Küche aus der Gusseisenpfanne. Das gemütliche Lokal öffnet täglich schon um 11.30 Uhr. Von hier aus sind auch die Werke von Nicole Eisenman an der Kreuzschanze und von Barbara Wagner am Roggenmarkt schnell zu Fuß erreichbar.

Wo? Buddenstr. 14–15, City



*Diese Projekte befinden
sich in der Nähe*

15

32

29

13

KuhDamm

Berlin Burger Bar

Mitten in der Altstadt hat das KuhDamm seine Öffnungszeiten für die Zeit der Skulptur Projekte angepasst und öffnet seine urbane Schwingtür jetzt auch mittwochs bis freitags für eine aussichtsreiche und leckere Mittagspause. Auf den Bauholzbänken entlang der großen Fensterfront mit Blick in die Kreuzstraße kann man sich bei freiem WLAN, Kaffee, Fritz-Limo, Burger, Salaten & Co. ausruhen. Wer möchte, darf auch schon zu einem süffigen Berliner Pilsener greifen oder einen sonnigen Blick in die Cocktailkarte werfen.

Wo? Rosenplatz 10, Kuhviertel



Dienstags ist Burger-Tag: Alle Burger, z.B. im Fitness-Style mit Hähnchenbrust & Quark-Dip, kosten mit Beilage nur 8 € – auf Wunsch auch als Veggie-Variante.

A2 am See

Von Hito Steyerl bis Giant Pool Balls

Es gibt wohl nur wenige Orte in der Stadt, die sich so perfekt für eine Pause beim Skulpturenbummeln anbieten: Hier kann man – mit umwerfendem Blick auf den Aasee – Kopf und Füße entspannen und es sich gut gehen lassen, von früh bis spät. Das Ganztags-Multitalent auf zwei Ebenen glänzt vom Mittag an durchgehend mit einer modernen deutschen Crossover-Küche, die für jeden Geschmack etwas bereithält – vom Curry-Kokos-Süppchen über Salate und diverse Flammkuchen, Pasta und Vegetarisches bis hin zum „A2-Edelburger“, Steaks und raffinierten Fischgerichten. In Sachen Skulptur Projekte sitzt man hier geradezu mittendrin: Die „Giant Pool Balls“ von Claes Oldenburg (1977) sind zu einem echten Wahrzeichen geworden und direkt von der Terrasse aus zu sehen. Der Pier, den Jorge Pardo dem See 1997 gegönnt hat, die Wasserplastik von Heinz Mack (1977), das „verlorene Spiegelbild“ von Susan Philipsz (2007) an der Torminbrücke oder die „Antenne“ von Ilja Kabakow (1997) – sie alle sind bequem fußläufig zu erreichen. Das gilt auch für die aktuelle Klang-Installation von Hito Steyerl im LBS-Foyer. Wer nach dieser Runde wieder am A2 angelangt ist, gönnt sich noch einen Cocktail zur Happy Hour, bestaunt den Sonnenuntergang über dem See – und hat ganz entspannt eine Menge gesehen an einem Tag.

Wo? Annette-Allee 3, Aasee



Kunstpause am See

Die „Aasee-Kugeln“ gehören als Relikt der ersten Skulpturenausstellung 1977 zum Grundinventar von Münster. Auch 2017 ist der Aasee zentraler Ort der Skulptur Projekte. Gleich vier Objekte sind dort gruppiert: Zwei am alten Zoo an der Himmelreichallee, jeweils eine bei Haus Kump und in der Aaseestadt. Da bietet sich eine gemütliche Tour als Skulpturen-Rundweg um den See an. Am Nordufer warten gleich zwei ideale Plätze für eine kulinarische „Kunstpause“ ...

24

Diese Projekte befinden
sich in der Nähe

26

32b



Eine Eisvitrine mit original italienischem Gelato sorgt an heißen Tagen für Abkühlung.

Il DiVino

So schmeckt Italien

Im Strandkorb in aller Ruhe den Blick über den Aasee schweifen lassen und dabei ein paar leichte, regionale Spezialitäten aus Rom oder Mailand goutieren, das hat schon was. Valter und Lorenzos Ristorante direkt über dem Aaseeufer ist ein echter Ruhepol im hektischen Sommerbetrieb rund um den See und dabei trotzdem stadtnah gelegen. Ob draußen auf der großen Terrasse oder bei Regenwetter hinter den riesigen Panoramascheiben, die Aussicht ist stets imposant. Geöffnet hat das Restaurant mit gehobener italienischer Küche täglich bis 15 Uhr und ab 18 Uhr. Nach Einbruch der Dunkelheit sorgen 6 sehenswerte Standkamine auf der Terrasse für Wärme und Atmosphäre.

Wo? Annette-Allee 1, Aasee

UNVERGESSLICHE MOMENTE

Tickets und Informationen www.lappe-event.de/events
FEIERN
SIE MIT UNS!
SILVESTER PARTY 2017
Neujahr am Dek 67.2

HOCHZEITEN
GESCHÄFTSFEIERN
PRIVATFEIERN

FOYER

bis **80** Personen sitzend | **140** Personen stehend

Größe **100 m²**

GALERIE

bis **120** Personen sitzend | **160** Personen stehend

Größe **100 m²**

ESPACE

bis **450** Personen sitzend | **600** Personen stehend

Größe **340 m²**

DEK 67.2

Festmacher Münster

AMBIENTE UND GEMÜTLICHKEIT

www.lappe-event.de/location

NIEBERDINGSTRASSE 12 | 48155 MÜNSTER
TEL.: 0251 / 53 95 740 | INFO@LAPPE-EVENT.DE



Der Bunte Vogel

Lokalklassiker mittendrin

Seit rund vier Jahrzehnten ist der Bunte Vogel mit seiner großen Terrasse mitten auf der Salzstraße eine Institution in Münsters Gastrozene. Ist schon die Barock-Kulisse des Erbdrostenhofes allein ein Standortvorteil, liegt der „BuVo“ während der Skulptur Projekte ideal auf einer Achse zwischen den Plastiken an der Stadtbücherei und dem Servatiplatz. Und selbst direkt gegenüber – vor und hinter dem Erbdrostenhof – laden zwei Objekte der persischen Künstlerin Nairy Baghramian zum Betrachten ein.

Wo? Alter Steinweg 41, City



Täglich ab 12 Uhr bietet der Kneipenklassiker einen unkomplizierten Mittagstisch mit Schnitzel, Pizza, Salat & Co. für eine gemütliche Kunstpause.

11

Diese Projekte befinden sich in der Nähe

23

10

13

12

20

29

10



29

beleg'bar

Bye Bye Germany!

Nein, keine Sorge, weder Andreas Seiler noch seine beleg'bar werden Münster in nächster Zeit den Rücken kehren. „Bye bye Germany“ nennt sich das Skulptur Projekt von Barbara Wagner und Benjamin de Burca, das man im Tunnel zur Elephant Lounge gleich nebenan besuchen kann. Wem nach mehreren Portionen Kunst und Kultur der Sinn nach etwas Herzhaftem oder einer Erfrischung steht, wer einfach mal eine kleine Pause braucht im Trubel der Stadt, der ist in der beleg'bar richtig.

Im Sommer sitzt man auf der großen Sonnenterrasse ruhig und dennoch mitten im Münsteraner Leben. Von morgens früh bis abends gibt es hier raffiniert belegte, warme Kartoffelbrötchen und Landbrote, Pfannkuchen und Desserts, dazu eine gute Auswahl kalter und warmer Getränke. Zu Obst- und Blechkuchen wie zu Omas Zeiten passt hervorragend ein Kaffee aus der neuen Siebträgermaschine. Die „Beukenhorster Espresso-Bohne“ und Landmilch vom Hof Große Kintrup vereinen sich hier zu verschiedenen Kaffeespezialitäten.

Wo? Drubbel 20, City





Lockvogel Cut & Coffee

Kreativ, bio & vegan am „CAMP“

Das vegan-vegetarische Bio-Café liegt in direkter Nähe zum Stadttheater – und damit nur wenige Meter von Shaina Anand und Ashok Sukumaran's interaktivem Kunstwerk „Camp“. Vom internationalen Frühstück über orientalisches-mediterranen Mittagstisch bis hin zu Kaffee- und Kuchenköstlichkeiten serviert das kreative und engagierte Team um Imke Hasenbein hier eine spannende Kost, deren Zutaten überwiegend von Biobauern aus der Region stammen. „Alles frisch auf den Tisch“ lautet denn auch das Motto urbanen Cafés. Nachmittags gibt es vegane Torten wie Schwarzwälder Kirsch oder Mohn-Himbeer-Cheesecake. Kaffee, Tees und Limonaden, Bier und Wein in Bioqualität sowie frisch gemixte Cocktails komplettieren das vielseitige Angebot.

Wo? Neubrückenstr. 50-52, Martiniviertel

13



FINNE

- Bio Craft Beer -

DIE NEUE Craft Beer Brauerei IN MÜNSTER



Besucht uns im Kreuzviertel! Wir brauen
Klassiker, Kreativbiere & saisonale
Spezialitäten aus besten Bio-Zutaten.

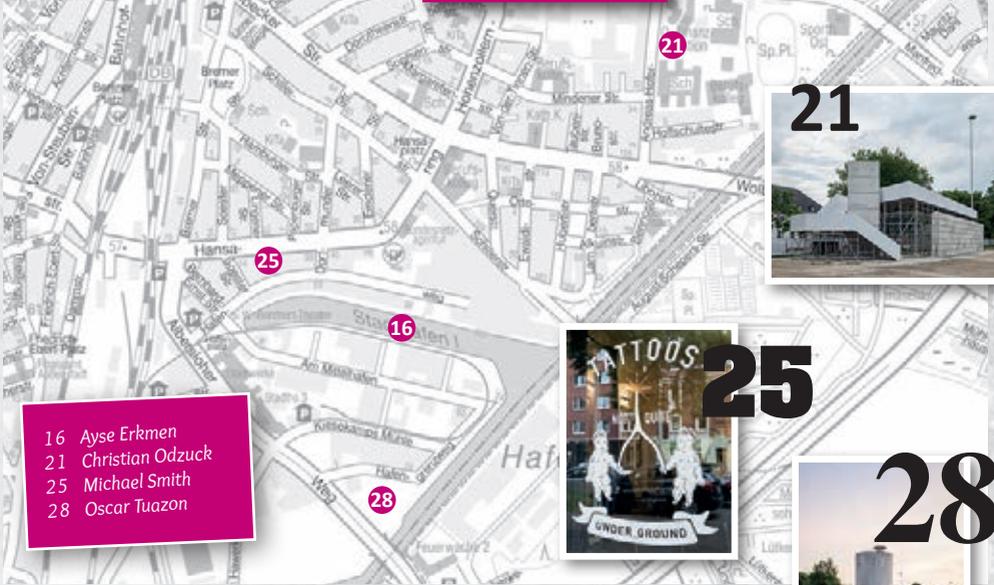
Brauerei
Öffnungszeiten
Di-Do 18-23.00 Uhr
Fr-Sa 18-24.00 Uhr

WAS GIBT ES NEUES IN DER FINNE? -> [FACEBOOK.COM/FINNEBRAUEREI](https://www.facebook.com/finnebrauerei)

Finne Brauerei - Kerdenbrockstr. 8 - 48147 Münster - Tel. 0251/74867004
info@finne-brauerei.de - finne-brauerei.de

Skulptur Projekte 2017

Stadthafen



- 16 Ayse Erkmen
- 21 Christian Odzuck
- 25 Michael Smith
- 28 Oscar Tuazon

21



25



28



Pier House

Tortenschlacht beim Hafenspionier

Auch von der riesigen Holzterrasse des Pier House genießt man perfekte Aussichten auf die Hafenskyline und den unsichtbaren Steg von Ayse Erkmen. Ab Mittag ganztags geöffnet, lockt der Hafenspionier – zur Eröffnung in den späten 90ern stand das Latino-Restaurant noch allein auf weiter Flur – mit hausgemachter Tex-Mex Küche,

argentinischen Steaks und jeder Menge frisch gemixter Cocktails. Pollo ist in der Latino-Küche eine Kernzutat, im Pier House ist das Hähnchenfleisch „kompromisslos biozertifiziert“, so Inhaber Eduardo Medvedev. Ganz neu auf der Karte sind hausgebackene Kuchen und Torten. Mindestens sechs verschiedene Sorten kommen täglich frisch aus dem Pier House-Backofen.

Wo? Hafenweg 22, Hafen



Werktags ab 11 Uhr verleitet ein wirklich günstiger Mittagstisch mit 8 verschiedenen Gerichten für freundliche 4,50 bis 5,50 € zum Verweilen.

Pasta e Basta al Porto

*Bester Blick auf den
„unsichtbaren Steg“*

Wer den „unsichtbaren Steg“ von Aysel Erkmen zwischen Kreativkai und Hafensüdseite erleben möchte, kommt am Pasta e Basta al Porto nicht vorbei, denn genau vor Alessandros Pastatempel mit der riesigen Außenterrasse nimmt der Steg seinen Anfang. Deshalb hat das Pasta e Basta-Team aufgerüstet und eine eigene Bar mit loungigen Sitzmöbeln errichtet, die ab 11 Uhr durchgehend mit kühlen Getränken für eine entspannte Auszeit sorgt – und einen phänomenalen Blick auf die übers Wasser Wandelnden bietet. Gleich nebenan sorgt ein Carretto Gelati, also ein italienischer Eiswagen, für Abkühlung. In Sachen Kunst ist das Pasta e Basta selbst diesen Sommer übrigens auch weit vorne. In Zusammenarbeit mit der „Comoto Gallery“ zeigen junge Künstler hier während der Dauer der Skulptur Projekte ihre modernen Kunstwerke.

Wo? Hafenweg 24 a, Hafenviertel



16



Bucks. vegan frengeln

„OFF OFD“ von Christian Odzuck

Kultur allerorten! Die Stadt ist voll davon – und das ist gut so. Aber ab und zu muss der Geist auch mal den Körper zu Wort kommen lassen – und genussvoll Pause machen. Das „Bucks“ an der Wolbecker Straße ist ein guter Ort dafür, nur einen Steinwurf weit entfernt von Christian Odzucks Installation auf der Baustelle der abgerissenen Oberfinanzdirektion an der Andreas-Hofer-Straße. Wer hier einkehrt, isst vegan – und darf sich dabei auf kulinarische Überraschungen gefasst machen. Alexandra Friedrich und Tobias Buck beweisen mit hinreißenden Torten-Kreationen (natürlich ohne Ei & Sahne) und einer raffinierten, regional-saisonalen Küche, dass vegan alles andere als genussfeindlich ist! Ab 15 Uhr kann man sich täglich davon überzeugen.

Wo? Wolbecker Str. 128, Hansaviertel



21

Dieses Projekt befindet
sich in der Nähe



Die Marmeladen- manufaktur

„Marmeladenbrot to go“

Zu den Skulpturprojekten hat sich Angela von der Goltz etwas Besonderes einfallen lassen: die „Gläserne Marmeladenmanufaktur“. Wer immer schon einmal wissen wollte, wie saisonale Früchte, bevorzugt aus der Region, zu Genie-Beraufstrichen werden, darf den Marmeladenköchinnen über die Schulter schauen. Wer mag,

zieht dann mit einem frisch geschmierten „Marmeladenbrot to go“ weiter – beispielsweise zu den Skulpturen am Hafen.

Wo? Blücherstr. 16/Ecke Friedrich-Ebert-Straße, Südviertel
und online unter www.die-marmeladenmanufaktur.de



Auf Anfrage gibt es auch aus-
führliche Gruppenführungen und
Workshops.

La Locanda

Kunstpause in Schlossnähe

Das kleine lauschige Ristorante an der Frauenstraße hat extra zu den Skulptur Projekten seine Öffnungszeiten geändert. Von Freitag bis Sonntag haben hungrige Kunstpilger jetzt durchgehend die Chance, Jeyanthans kreative Kochkünste schätzen zu lernen. Der Wirt und Chefkoch des charmanten Lokals lässt sich stets neue Varianten italienischer Klassiker einfallen und hat auch ein Herz für Veganer und Vegetarier, die hier eine eigene kleine Karte vorfinden. Ein vergünstigtes Mittagsangebot macht eine Kunstpause auch unter der Woche zu einem lohnenden Abstecher.

Wo? Frauenstr. 32, Kuhviertel



Gleich drei Skulpturen findet man in unmittelbarer Nähe des La Locanda: Das Werk von Aram Bartholl in der Unterführung am Schlossplatz, eine Serie von Bildern von Andreas Bunte am H1 sowie eine der drei übergroßen, bildhaften „Holzsäge“-Arbeiten von Sany.



Diese Projekte befinden
sich in der Nähe

8

11

32a

LIVE ESCAPE GAME

in Deutschland.

TEAM ESCAPE

ANNO ✂ MMXIII

LIVE ADVENTURE

Ab Herbst
2x in Münster
Neue Räume -
neue Rätsel!

Das beliebteste